

Herren Kreislige A, Gruppe 3

SV Rommelsbach III : TSV Eningen II
Sonntag, 27.11.2022, 10:00 Uhr

9:4 Auswärtssieg in der Herren Kreislige A, Gruppe 3 für den TSV Eningen II

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag bei den Gästen vom TSV Eningen II, als Klaus Coenning sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber SV Rommelsbach III perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Michael Tremel, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 8. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV Eningen II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Fritsch / Tremel holten mit einem 11:6, 9:11, 11:6, 11:7 gegen Kühne / Loth den ersten Punkt für ihr Team. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kieseewetter / Gül gegen Wagner / Coenning. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Lardong / Flohr ihr Doppel gegen Reuter / Brenner noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Markus Fritsch beim 2:3 gegen Thomas Wagner leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Frank Kieseewetter das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Tom Kühne abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Michael Tremel gegen Klaus Coenning. Sedat Gül gegen Manfred Loth hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Volker Lardong versäumte es im Anschluss mit einem 6:11, 14:12, 10:12, 10:12 gegen Ralf Brenner, einen Punkt für sein Team zu erringen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Armin Flohr letztlich im Repertoire, um Martin Reuter final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 0:11, 11:13. Hierbei überließ Flohr seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Den Sieg von Tom Kühne konnte Markus Fritsch im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Recht kurzen Prozess machte danach Frank Kieseewetter beim 3:0 mit Thomas Wagner und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Das war ein souveräner Sieg. Michael Tremel holte mit einem 3:1 gegen Manfred Loth einen Punkt für sein Team. Der neue Zwischenstand war 4:8. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sedat Gül seinem Gegner Klaus Coenning letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Rommelsbach III am 11.12.2022 gegen den SVE Hohbuch Reutlingen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 10.12.2022 gegen den TSV Dettingen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Rommelsbach III

Doppel: Fritsch / Tremel 1:0, Kieseewetter / Gül 0:1, Lardong / Flohr 0:1

Einzel: M. Fritsch 0:2, F. Kieseewetter 1:1, M. Tremel 2:0, S. Gül 0:2, V. Lardong 0:1, A. Flohr 0:1

TSV Eningen II

Doppel: Wagner / Coenning 1:0, Kühne / Loth 0:1, Reuter / Brenner 1:0

Einzel: T. Kühne 2:0, T. Wagner 1:1, M. Loth 1:1, K. Coenning 1:1, M. Reuter 1:0, R. Brenner 1:0